

Antrag Nr. 03-O-16-0039

CDU

Betreff:

Einrichtung einer Rechtsabbiegerspur von der Carl-von-Ossietzky-Straße in die Flachstraße

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit es möglich ist, in der Carl-von-Ossietzky-Straße eine Fahrspur für Rechtsabbieger in die Flachstraße anzulegen und dann alle Maßnahme einzuleiten, damit diese Maßnahme zügig umgesetzt werden kann.

Begründung:

Mit Schreiben vom 11. Juli 2003 von Herrn Prof. Dr.-Ing. Joachim Pös an den Ortsbeirat Wiesbaden-Dotzheim über das Ergebnis der beauftragten verkehrsplanerischen Untersuchungen für die Flachstraße im Bereich Carl-von-Linde-Straße (Westcenter) / Carl-von-Ossietzky-Straße wurde folgendes aufgeführt:

Als Maßnahmen, die zu einer besseren Abwicklung des Verkehrs in diesem Bereich führen, kommen eine Signalisierung des Knotenpunktes, sowie zusätzliche Fahrstreifen im Bereich Flachstraße / Carl-von-Linde-Straße in Frage, soweit dazu Flächen im öffentlichen Straßenraum zur Verfügung stehen.

Da sich diese Maßnahmen vergleichsweise kurzfristig realisieren lassen, kann zunächst abgewartet werden, bis sich das Bauvorhaben des Sparkassenversicherungsverbandes konkretisiert.

Das Tiefbauamt wird vorsorglich die erforderlichen Mittel zum Bau dieser Maßnahmen für den nächsten Doppelhaushalt anmelden. Ob diese Mittel in den Haushalt aufgenommen werden, ist der Entscheidung der städtischen Gremien vorbehalten.

Da die Carl-von-Ossietzky-Straße in diesem Schreiben für die zusätzlichen Fahrspuren nicht aufgeführt ist, die CDU-Fraktion aber einen erhöhten Bedarf zur Verbesserung der Verkehrssituation sieht, wird um die Aufnahme in diesen Maßnahmenkatalog gebeten.

Wiesbaden, 31. August 2003